

30. August 2024

Vierte Auflage von „Das Land liest“ ab 17. September 16 niederösterreichische Bibliotheksstandorte laden ein

Die Veranstaltungsreihe „Das Land liest“, eine Kooperation von Treffpunkt Bibliothek, Archiv der Zeitgenossen und Literaturhaus NÖ, geht heuer in ihre vierte Auflage und bietet von Dienstag, 17., bis Freitag, 27. September, an 16 niederösterreichischen Bibliotheksstandorten Lesungen und moderierte Gespräche.

Der Auftakt erfolgt am Dienstag, 17. September, ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek St. Pölten, wo Josef Haslinger, Isolde Charim und Stefan Gmünder über Literatur als lebendige Stimme der Demokratie diskutieren. Am Mittwoch, 18. September, spricht dann Hanna Prandstätter ab 19 Uhr im Vierzigerhof in Langenlois unter dem Motto „An einem anderen Ort“ mit Zdenka Becker über deren umfangreichen Schreibkosmos.

Die ganz junge Generation der Literaturliebhaber indes kommt mit Lesungen von Christoph Mauz auf ihre Kosten, der am Dienstag, 17. September, ab 9 Uhr in der Volksschule Ruprechtshofen sowie am Mittwoch, 18. September, ab 9.30 Uhr in der Volksschule Wullersdorf aus seinen eigenen Texten liest bzw. am Donnerstag, 19. September, ab 10 Uhr in der Mittelschule Heidenreichstein sowie am Freitag, 20. September, ab 9.30 Uhr in der Volksschule Lanzenkirchen gemeinsam mit Will Gmehling auftritt.

Donnerstag, der 19. September, steht aber auch im Zeichen von Umberto Eco, liest Christoph W. Bauer doch ab 19 Uhr im Stadtsaal Melk aus seinem Essayband „Umberto Eco im Stift Melk“. Am Freitag, 20. September, geben zudem Didi Drobna und Georg Ransmayr ab 18 Uhr in der Stadtbibliothek Berndorf Einblicke in die Geschichte der Munitionsfabrik Hirtenberg, die Welt des „Patronenkönigs“ Fritz Mandl und die Lage der Zwangsarbeiterinnen.

Das Veranstaltungsformat „Im Gespräch“ stellt am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr in der Bücherei Deutsch-Wagram das literarische Werk von Milena Michiko Flašar sowie am Sonntag, 22. September, ab 18 Uhr in der Sportmittelschule Tulln jenes von Thomas Sautner vor. Beide lesen dabei Auszüge aus ihren Texten und diskutieren mit Klaus Zeyringer.

„Literarische Orte in Niederösterreich“ stehen im Zentrum einer Matinée am Sonntag, 22. September, im Rathaussaal in Scheibbs, wo Helmut Neundlinger ab 10 Uhr mit Michael Stavarič, Christoph W. Bauer und Magda Woitzuck über Orte als Gedächtnisspeicher der Literatur diskutiert. Mit „Krimi - Der düstere Schatten von Metropolen“ sorgen Beate Maxian und I. L. Callis am Montag, 23. September, ab 18.30 Uhr im Haus der Generationen in Grafenwörth für Krimispannung.

NK Presseinformation

Aus ihren neuen Romanen lesen Getraud Klemm und Anna Stern am Dienstag, 24. September, in der Bücherei Traisen („Feminismus und Realität“ ab 19 Uhr) sowie Bettina Bälaka und Judith Keller am Mittwoch, 25. September, in der Bücherei Mödling („Der Widerspenstigen Ungezähmtheit“ ab 18.30 Uhr). Am Donnerstag, 26. September, spricht Daniela Strigl ab 19 Uhr im Bildungszentrum Purkersdorf mit Paulus Hochgatterer über ihre Marlen-Haushofer-Biographie „Wahrscheinlich bin ich verrückt ...“; Martina Spitzer liest ausgewählte Textstellen.

Schließlich präsentieren Ann Cotten, Julian Schutting und Abraham Gragera im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr im Schloss Totzenbach den Band „Zu Gast im Dichter-Habitat - W.H. Auden weiterschreiben“ der Literaturedition Niederösterreich; musikalisch begleitet wird der Abend von Florian Kmet.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter 02732/72884 und www.daslandliest.at.